



Maria Himmelfahrt

# WOCHEN INFO

Sonntag 28.12.14– 4.1.15

„Glaube und Gemeinschaft“



MARIA RAST

			<u>Maria Himmelfahrt</u>	<u>Maria Rast</u>
So	28.12.	8.30 10.00	Messe	Messe
		18.00	Abendmesse	
Mo	29.12.			
Di	30.12.			
Mi	31.12.	19.00	Jahresschlussmesse Sammlung f. d. Haus d. Barmherzigkeit	
Do	1.1.	8.30 10.00	Festl. Gottesdienst	Festl. Gottesdienst
		18.00	Abendmesse	
Fr	2.1.	18.30		Legio Mariä
Sa	3.1.	17.00 18.00		Gewandprobe Sternsinger Rosenkranz
So	4.1.	8.30 10.00	Messe	Messe
		18.00	Abendmesse	Aussendung der Sternsinger

Fest d. Hl. Familie 1.Lg Sir 3, 2-6.12-14 2.Lg: Kol 3,12-21 Evg: Lk 2,22-40  
oder Gen 15,1-6;21,1-3 Hebr. 11,8.11-12.17-19

## Familie als Herausforderung

Familie - viele Menschen haben sie - weil sie sich einmal dazu entschlossen haben. Auch in diesen Familien gibt es keine heile Welt, sondern es gibt Leid und Freude in ihr, es gibt Bemühen und Schuldigwerden, es gibt Liebe und Hass, es gibt Frohsinn und Trauer, es gibt Überforderung und Streit, es gibt Alltag und Hochzeiten ... Was in diesem Zusammenhang wichtig ist, sind beide Bewegungen. Einerseits das tagtägliche Sich-bemühen, Reifen, Sich-einsetzen, Sich-kümmern, vor allem von Seiten der Eltern und andererseits das tagtägliche Geführt-werden, Getröstet- und Geliebt-werden - oder auch Vernachlässigt-werden auf der Seite der Kinder. Doch so genau lassen sich die Notwendigkeiten und Aufgaben in einer Familie nicht trennen und aufteilen. Auch Eltern brauchen manchmal Trost und wollen geliebt werden ... und auch Kinder müssen reifen und sich umeinander bemühen. Familie lebt vom gegenseitigen Geben und Empfangen. Es ist keineswegs so, dass Eltern nur geben und Kinder nur empfangen. Dasselbe geschieht auch umgekehrt und

genau das ist es, was die Familie so besonders macht -nämlich die Möglichkeit des sich gegenseitigen Beschenkens.

Familie gibt es heutzutage in vielen verschiedenen Formen. Die ursprüngliche aus Vater-Mutter-Kind wird immer seltener, dafür kommen neue. Es wird nicht leichter dadurch, aber wenn es Eltern bzw. Erziehenden gelingt, eine Familien-Identität zu schaffen, Zusammenhalt und gegenseitige Verantwortlichkeit zu fördern und zu fordern, dann kann Geborgenheit und Beheimatung möglich werden.

Fest der Heiligen Familie... was bedeutet das nun in unseren Tagen? Insofern Familie für Eltern, Kinder, Tanten, Onkel, Großeltern, Nichten, Neffen usw. positiv und bedeutungsvoll ist, kann sie heilsam sein für das jeweilige Leben. Wenn die Familie der Ort des sich gegenseitigen Beschenkens ist, dann ist sie auch Heimat und damit Ausdruck einer Ursehnsucht des Menschen, nämlich in einer geborgenen und sicheren Umwelt aufzuwachsen, um stark zu sein für das Leben.

Familie - eine tägliche Herausforderung ... aber auch die Ahnung einer heilen Welt.

## *Advent und Weihnachten - eine gesegnete Zeit für Mauerbach*

Ruhige, aber auch recht betriebsame Tage liegen jetzt hinter den beiden Mauerbacher Pfarrgemeinden: Vom gemeinsamen Standl auf dem Mauerbacher Adventmarkt, von der Herstellung, dem Angebot und der Segnung der Adventkränze über die Roraten (mit gemütlicher Frühstücks-Nachfeier!), bis zum festlichen Schmücken der Kirchen und dem Konzert des Wiener Vocal-Quartetts (das krankheitsbedingt an diesem Abend leider nur ein - trotzdem bravourös singendes - Terzett war). Und die Höhepunkte waren natürlich die weihnachtlichen Messfeiern.

*Herzlichen Dank allen Mitwirkenden, die sich und allen Mitfeiernden zu einer guten Zeit verholfen haben!*

*Zum Jahresschluss sind Alle zur  
gemeinsamen Jahresschlussmesse  
eingeladen:*

**MH Mi, 31.12., 19 Uhr**



*Unsere Sternsinger besuchen Sie -*  
**am So, 4. 1. und Mo, 5. 1. rund um Maria Rast  
und am Di, 6. 1. im Gebiet von Maria Himmelfahrt.**  
*Bitte um freundliche Aufnahme.*